

CD 1

- 1 Intonatio** Deus in adiutorium meum intende!
Gott, komm mir zu Hilfe!
- 2 Chorus** Domine ad adiuvandum me festina.
Herr, eile, mir zu helfen.
Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto.
Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.
Sicut erat in principio et nunc et semper
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
et in saecula saeculorum.
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.
Amen.
Alleluia.
Alleluja.
- 3 Antiphona** Dum esset rex in accubito suo,
Während der König an seiner Tafel weilt,
nardus mea dedit odorem suavitatis.
spendet meine Narde süßen Duft.
(Das Hohelied Salomos, 1;12)
- 4 Soli & Chorus, Psalmus 109 (110)**
So sprach der Herr zu meinem Herrn:
Dixit Dominus Domino meo:
„Setze dich zu meiner Rechten,
Sede a dextris meis:
bis ich dir deine Feinde
Donec ponam inimicos tuos
als Schemel unter deine Füße lege.“
scabellum pedum tuorum.
Weit sendet der Herr das Zeichen
Virgam virtutis tuae
deiner Macht über Zion hinaus!
emittet Dominus ex Sion:
Herrsche inmitten deiner Feinde.
Dominare in medio inimicorum tuorum.
Das Königtum ist bei dir am Tage
Tecum principium in die virtutis tuae
deines Sieges in heiligem Glanze.
in splendoribus sanctorum:
Wie den Tau vor dem Morgenstern
Ex utero ante luciferum
habe ich dich gezeugt.
genui te.
Geschworen hat es der Herr,
Iuravit Dominus,
und es wird ihn nicht reuen:
et non poenitebit eum:
„Du bist Priester in alle Ewigkeit
Tu es sacerdos in aeternum
nach der Ordnung des Melchisedech.“
secundum ordinem Melchisedech.
Der Herr zu deiner Rechten zerschmettert
Dominus a dextris tuis confregit
die Könige am Tage seines Zorns.
in die irae suae reges.
Die Völker wird er richten,
Judicabit in nationibus,
die Toten aufhäufen,
implebit ruinas:
in allen Landen die Schädel zerschlagen.
Conquassabit capita in terrae multorum.
Vom Wildbach am Wege wird er trinken
De torrente in via bibet:
und darum sein Haupt erheben.
Propterea exaltabit caput.
Ehre sei dem Vater und dem Sohne ...
Gloria Patri et Filio ...
- 5 Antiphona** Dum esset rex in accubito suo,
Während der König an seiner Tafel weilt,
nardus mea dedit odorem suavitatis.
spendet meine Narde süßen Duft.
- 6 Concerto** Nigra sum, sed formosa,
Ich bin schwarz und dennoch schön,
filiae Jerusalem.
ihr Töchter Jerusalems.
Ideo dilexit me rex
Darum hat mich der König auserwählt,
et introduxit me in cubiculum suum
mich in sein Schlafgemach geführt
et dixit mihi:
und zu mir gesagt:
Surge, amica mea, et veni.
Erhebe dich, meine Freundin, und komm.
Iam hiems transiit,
Der Winter ist bereits vergangen,
imber abiit et recessit,
der Regen vorbei und versiegt,
flores apparuerunt in terra nostra.
die Blumen sprießen auf unserer Erde.
Tempus putationis advenit.
Es wird Zeit, die Bäume zu beschneiden.
(Das Hohelied Salomos, 1;5, 2;10-12)
- 7 Antiphona** Iam hiems transiit,
Der Winter ist bereits vergangen,
imber abiit et recessit.
der Regen vorbei und versiegt.
Surge, amica mea, et veni.
Erhebe dich, meine Freundin, und komm.
- 8 Soli & Chorus, Psalmus 112 (113)**
Lobet den Herrn, ihr Kinder Gottes,
laudate pueri, Dominum,
lobt den Namen des Herrn.
laudate nomen Domini.
Der Name des Herrn sei gepriesen,
Sit nomen Domini benedictum,
jetzt und in alle Ewigkeit.
ex hoc nunc et usque in saeculum.
Vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang
A solis ortu usque ad occasum
sei der Name des Herrn gepriesen.
laudabile nomen Domini.

Excelsus super omnes gentes Dominus,
et super coelos gloria eius.
Quis sicut Dominus Deus noster,
qui in altis habitat, et humilia respicit
in coelo et in terra?
Suscitans a terra inopem,
et de stercore erigens pauperem,
ut collocet eum cum principibus,
cum principibus populi sui.
Qui habitare facit sterilem in domo,
matrem filiorum laetantem.
Gloria Patri et Filio ...

9 Antiphona Iam hiems transiit,
imber abiit et recessit.
Surge, amica mea, et veni.

10 Concerto Pulchra es, amica mea,
suavis et decora sicut Jerusalem,
terribilis ut castrorum acies ordinata.
Averte oculos tuos a me,
quia ipsi me avolare fecerunt.

11 Antiphona Hortus conclusus es,
Dei Genitrix,
hortus conclusus,
fons signatus:
Surge, propera, amica mea.

12 Soli & Chorus, Psalmus 121 (122)
Laetatus sum in his,
quae dicta sunt mihi:
in domum Domini ibimus.
Stantes erant pedes nostri
in atriis tuis,
Jerusalem, Jerusalem,
quae aedificatur ut civitas:
cuius participio eius in idipsum.
Illuc enim ascenderunt tribus,
tribus Domini:
testimonium Israel
ad confitendum nomini Domini,
quia illic sederunt sedes in iudicio,
sedes super domum David.
Rogate quae ad pacem sunt Jerusalem;
et abundantia
diligentibus te.
Fiat pax in virtute tua,
et abundantia in turre tuis.
Propter fratres meos et proximos meos,
loquebar pacem de te.
Propter domum Domini
Dei nostri,
quaesivi bona tibi.
Gloria Patri et Filio ...

13 Antiphona Hortus conclusus es,
Dei Genitrix,
hortus conclusus,
fons signatus:
Surge, propera, amica mea.

Hoch über allen Völkern ist der Herr erhaben,
seine Herrlichkeit ist über den Himmeln.
Wer ist wie der Herr, unser Gott,
der in der Höhe wohnt und auch das Geringe im Himmel
und auf Erden sieht?
Den Ohnmächtigen richtet er auf,
den Armen hebt er aus dem Staub,
um ihn neben die Mächtigen zu setzen,
neben die Edlen seines Volkes.
Er läßt die Unfruchtbare im Hause leben,
als glückliche Mutter inmitten ihrer Kinder.
Ehre sei dem Vater und dem Sohne ...

Der Winter ist bereits vergangen,
der Regen vorbei und versiegt.
Erhebe dich, meine Freundin, und komm.

Schön bist du, meine Freundin,
lieblich und anmutig wie Jerusalem,
erschreckend, einer vor dem Lager
aufgestellten Schlachtordnung gleich.
Wende deine Augen von mir,
denn sie zwangen mich, vor dir zu fliehen.
(Das Hohelied Salomos, 6;4-5, 10)

Du bist wie ein verschlossener Garten,
Mutter Gottes,
wie ein verschlossener Garten,
eine versiegelte Quelle.
Steh auf, eile herbei, meine Freundin.
(Das Hohelied Salomos, 4;12)

Voll Freude bin ich über die,
die mir sagten:
Wir werden in das Haus des Herrn gehen.
So stehen unsere Füße
in den Vorhöfen deiner Paläste,
Jerusalem, Jerusalem,
das man als eine Stadt erbaut hat,
in der man zusammenkommen soll.
Hierher wanderten nämlich die Stämme,
die Stämme des Herrn,
um, wie das Gesetz Israel befiehlt,
dort den Namen des Herrn zu feiern;
stehen hier doch die Sitze zum Gericht,
die Thronsitze für das Geschlecht Davids.
Erbittet, was Jerusalem Frieden schenkt.
Möge es allen Überfluß schenken,
die dich lieben!
Friede sei innerhalb deiner Mauern
und Reichtum sei in deinen Palästen!
Um meiner Brüder und Freunde willen
rufe ich: Friede sei mit dir!
Um des Hauses des Herrn,
unseres Gottes, willen
erflehe ich das Heil für dich.
Ehre sei dem Vater und dem Sohne ...

Du bist wie ein verschlossener Garten,
Mutter Gottes,
wie ein verschlossener Garten,
eine versiegelte Quelle.
Steh auf, eile herbei, meine Freundin.

- 14 Concerto** Duo Seraphim clamabant alter ad alterum:
 Sanctus Dominus Deus Sabaoth.
 Plena est omnis terra gloria eius.
 Tres sunt, qui testimonium dant in coelo:
 Pater, verbum et Spiritus Sanctus.
 Et hi tres unum sunt.
 Sanctus Dominus Deus Sabaoth.
 Plena est omnis terra gloria eius.
- Zwei Seraphim riefen einander zu:
 Heilig ist Gott, der Herr Zebaoth.
 Alle Lande sind voll seines Ruhmes.
 Drei sind, die Zeugnis geben im Himmel:
 Vater, Wort und Heiliger Geist.
 Und diese drei sind eins.
 Heilig ist Gott, der Herr Zebaoth.
 Alle Lande sind voll seines Ruhmes.
- 15 Antiphona** Quo abiit dilectus tuus,
 o pulcherrima mulierum?
 Quo declinavit dilectus tuus?
 Et quaeremus eum tecum.
- Wohin ist dein Geliebter gegangen,
 o du schönste unter den Frauen?
 Wo hat sich dein Freund hingewandt?
 So wollen wir ihn mit dir suchen.
 (Das Hohelied Salomos, 6:1)
- 16 Soli & Chorus, Psalmus 126 (127)**
 Nisi Dominus aedificaverit domum,
 in vanum laboraverunt
 qui aedificant eam.
 Nisi Dominus custodierit civitatem,
 frustra vigilat qui custodit eam.
 Vanum est vobis
 ante lucem surgere;
 surgite postquam sederitis,
 qui manducatis panem doloris.
 Cum dederit dilectis suis somnum.
- Wenn der Herr nicht das Haus baut,
 so arbeiten alle umsonst,
 die daran bauen.
 Behütet der Herr nicht die Stadt,
 wacht vergebens, der sie behütet.
 Vergeblich erhebt ihr euch
 vor Tagesanbruch,
 um hernach umso länger aufzusitzen,
 ihr, die ihr das Brot mit Sorgen esst;
 denn denjenigen, die er liebt,
 gibt er es im Schlafe.
 Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn,
 und die Leibesfrucht ist ein Geschenk.
 Wie Pfeile in der Faust des Mächtigen,
 so sind die Söhne der Jugendkraft.
 Wohl dem Manne, der sein Verlangen
 nach ihnen gestillt hat;
 denn er wird nicht zuschanden,
 wenn er sich mit seinen Feinden
 am Tore auseinandersetzt.
 Ehre sei dem Vater und dem Sohne ...
- Ecce, haereditas Domini filii,
 merces, fructus ventris.
 Sicut sagittae in manu potentis,
 ita filii excussorum.
 Beatus vir, qui implevit
 desiderium suum ex ipsis,
 non confundetur
 cum loquetur
 inimicis suis in porta.
 Gloria Patri et Filio ...
- 17 Antiphona** Quo abiit dilectus tuus,
 o pulcherrima mulierum?
 Quo declinavit dilectus tuus?
 Et quaeremus eum tecum.
- Wohin ist dein Geliebter gegangen,
 o du schönste unter den Frauen?
 Wo hat sich dein Freund hingewandt?
 So wollen wir ihn mit dir suchen.
- 18 Concerto** Audi coelum, verba mea,
 plena desiderio
 et perfusa gaudio.
 ... audio.
 Dic, quaeso, mihi:
 qua est ista,
 quae consurgens ut aurora rutilat,
 ut benedicam?
 ... dicam.
 Dic nam ista pulchra ut luna,
 electa ut sol,
 replet laetitia terras,
 coelos, maria.
 ... Maria.
 Maria virgo illa dulcis,
 praedicta de propheta Ezechiel,
 porta orientalis?
 ... talis.
 Illa sacra et felix porta,
 per quam mors fuit expulsa,
- Höre, o Himmel, meine Worte,
 die voll Verlangen sind
 und vor Freude überströmen.
 Ich höre.
 Sage mir, ich flehe dich an,
 wer ist sie,
 die leuchtend wie die Morgenröte aufgeht,
 damit ich sie preise?
 Ich werde es dir sagen.
 Sprich, ist sie doch schön wie der Mond,
 erlesen wie die Sonne,
 erfüllt mit Freude den Erdkreis,
 die Himmel und die Meere.
 Maria.
 Die Jungfrau Maria, jene liebliche,
 geweissagt vom Propheten Ezechiel,
 die Pforte des Ostens?
 So ist sie.
 Sie, die heilige, die gesegnete Pforte,
 durch die der Tod vertrieben,

introduxit autem vita?
 ... ita.
 Quae semper tutum est medium
 inter homines et Deum,
 pro culpis remedium?
 ... medium.
 Omnes hanc ergo sequamur,
 qua cum gratia mereamur
 vitam aeternam. Consequamur!
 ... sequamur.
 Praestet nobis Deus,
 pater hoc et filius et mater
 praestet nobis.
 Pater hoc et filius et mater,
 cuius nomen invocamus
 dulce miseris solamen.
 ... amen.
 Benedicta es, virgo Maria,
 in saeculorum saecula.

19 Antiphona Favus distilans labia tua,
 sponsa,
 et odor vestimentorum tuorum
 sicut odor thuris.

20 Chorus Psalm 147
 Lauda, Jerusalem, Dominum,
 lauda Deum tuum, Sion.
 Quoniam confortavit
 seras portarum tuarum:
 benedixit filiis tuis in te.
 Qui posuit fines tuos pacem
 et adipe frumenti satiat te.
 Qui emittet eloquium suum terrae:
 Velociter currit sermo eius.
 Qui dat nivem sicut lanam,
 nebulam sicut cinerem spargit.
 Mittit crystallum suam sicut buccellas.
 Ante faciem frigoris eius quis sustinebit?
 Emittet verbum suum
 et liquefaciet ea,
 flabit spiritus eius
 et fluent aquae.
 Qui annuntiat verbum suum Jacob,
 iustitias et iudicia sua Israel.
 Non fecit taliter omni nationi,
 et iudicia sua non manifestavit eis.
 Gloria Patri et Filio ...

21 Antiphona Favus distilans labia tua,
 sponsa,
 et odor vestimentorum tuorum
 sicut odor thuris.

22 Chorus (soprani), Sonata sopra „Sancta Maria“
 Sancta Maria, ora pro nobis.

23 Capitulum Ab initio et ante saecula
 creata sum,
 et usque ad futurum saeculum
 non desinam,
 et in habitatione sancta coram
 ipso ministravi.
 Deo gratias.

das Leben aber hereingeführt wurde?
 So ist es.
 Die immer sichere Vermittlerin
 zwischen den Menschen und Gott,
 das Heilmittel für unsere Schuld?
 Die Vermittlerin.
 Dann lasset uns alle ihr folgen,
 durch deren Gnade wir
 das ewige Leben erringen. Folgen wir ihr!
 Wir folgen ihr.
 Dazu helfe uns Gott,
 der Vater, der Sohn und die Mutter
 mögen uns helfen.
 Vater, Sohn und Mutter,
 deren Namen wir anrufen,
 süßer Trost für uns Elende.
 Amen.
 Gesegnet seiest du, Jungfrau Maria,
 von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Honig träufelt von deinen Lippen,
 meine Braut,
 und der Duft deiner Gewänder
 ist wie der Duft des Weihrauchs.
 (Das Hohelied Salomos, 4:11)

Lobe, Jerusalem, den Herrn,
 lobe deinen Gott, o Zion.
 Denn er hat die Riegel
 deiner Tore befestigt:
 Er segnet deine Kinder in dir.
 Er schafft deinen Grenzen Frieden
 und sättigt dich mit bestem Getreide.
 Er richtet sein Wort an den Erdkreis,
 schnell wie der Blitz eilt sein Gebot.
 Er schüttet Schnee aus, weiß wie Wolle,
 Nebel, grau wie Asche, breitet er aus.
 Er schleudert den Hagel wie Steine.
 Wer kann seiner Kälte widerstehen?
 Doch er spricht sein Wort
 und läßt schmelzen Hagel und Schnee,
 er läßt den Tauwind wehen,
 und schon fließen die Gewässer.
 Er verkündet Jakob sein Wort,
 Israel sein Recht und sein Gesetz.
 So hat er an keinem anderen Volk getan
 und ihnen seine Gebote offenbart.
 Ehre sei dem Vater und dem Sohne ...

Honig träufelt von deinen Lippen,
 meine Braut,
 und der Duft deiner Gewänder
 ist wie der Duft des Weihrauchs.

Heilige Maria, bitte für uns.

Von Anbeginn, vor allen Zeiten,
 bin ich geschaffen,
 und bis in alle Ewigkeit
 werde ich nicht vergehen,
 in seiner heiligen Wohnung
 habe ich vor seinem Angesicht gedient.
 Dank sei Gott.

24 Soli & Chorus, Hymnus

Ave maris stella,
Dei Mater alma
atque semper virgo,
felix coeli porta.

Sumens illud Ave
Gabrielis ore.
Funda nos in pace,
mutans Evae nomen.

Solve vincla reis,
profer lumen caecis,
mala nostra pelle,
bona cuncta posce.

Monstra te esse matrem,
sumat per te preces,
qui pro nobis natus,
tulit esse tuus.

Virgo singularis,
inter omnes mitis.
Nos culpis solutos,
mites fac et castos.

Vitam praesta puram,
iter para tutum,
ut videntes Jesum
semper collaetemur.

Sit laus Deo Patri,
summo Christo decus,
Spiritui Sancto
tribus honor unus.
Amen.

Sei begrüßt, du Stern des Meeres,
gütige Mutter Gottes
und immer Jungfrau,
selige Pforte des Himmels.

Aus Gabriels Mund hast du
den Gruß vernommen.
Gib uns Frieden,
wende Evas Namen.

Löse die Sünder aus ihren Fesseln,
erleuchte die Blinden,
vertreibe unsere Gebrechen,
erwirke für uns alles Gute.

Erweise dich als unsere Mutter,
durch dich empfangen unser Gebet,
der um unseretwillen
dein Sohn wurde.

Auserkorene Jungfrau,
freundlich vor allen.
Erlöse uns von allen Sünden,
mach uns friedfertig und keusch.

Schenke uns ein reines Leben,
beschütze unseren Weg,
damit wir einst Jesus sehen
und uns allezeit freuen.

Lob sei Gott, dem Vater,
Ehre sei Christus, dem Allerhöchsten,
und dem Heiligen Geist,
Lob und Preis sei allen dreien.
Amen.

CD 2

1 Antiphona Ave Maria, gratia plena.
Dominus tecum.
Benedicta tu in mulieribus.

Gegrübet seist du, Maria, Gnadenvolle.
Der Herr ist mir dir.
Gesegnet bist du unter den Frauen.

2 Soli & Chorus, Magnificat
Magnificat anima mea Dominum

Meine Seele erhebt den Herrn,

3 Soli et exultavit spiritus meus
in Deo salutari meo.

und mein Geist freuet sich
Gottes, meines Heilandes.

4 Solo Quia respexit humilitatem
ancillae suae.
Ecce enim ex hoc beatam
me dicent omnes generationes.

Denn er hat die Niedrigkeit
seiner Magd angesehen.
Siehe, von nun an werden mich selig
preisen alle Kinder und Kindeskind.

5 Soli Quia fecit mihi magna
qui potens est
et sanctum nomen eius.

Denn er hat große Dinge an mir getan,
der da mächtig ist
und dessen Name heilig ist.

6 Chorus Et misericordia eius a progenie in
progenies timentibus eum.

Und seine Barmherzigkeit währet für und
für bei denen, die ihn fürchten.

7 Solo Fecit potentiam in brachio suo,
dispersit superbos mente cordis sui.

Er übet Gewalt mit seinem Arm
und treibt die auseinander, die Hoffart
in ihrem Herzen tragen.

8 Solo Deposuit potentes de sede,
et exaltavit humiles.

Er stößt die Gewaltigen vom Thron
und erhebt die Niedrigen.

9 Soli	Esurientes implevit bonis et divites dimisit inanes.	Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
10 Soli	Suscepit Israel puerum suum, recordatus misericordiae suae.	Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf.
11 Solo	Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini eius in saecula.	Wie er geredet hat zu unseren Vätern, zu Abraham und seinem Samen ewiglich.
12 Soli	Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto.	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.
13 Chorus	Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.	Wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
14 Antiphona	Ave Maria, gratia plena. Dominus tecum. Benedicta tu in mulieribus. Domine, exaudi orationem meam et clamor meus ad te veniat. Oremus. Concede nos famulos tuos, quaesumus, Domine Deus, perpetua mentis et corporis sanitate gaudere et gloriosa beatae Mariae semper Virginis intercessione a praesenti liberari tristitia. Per Dominum nostrum Jesum Christum, filium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus per omnia saecula saeculorum. Amen. Domine, exaudi orationem meam et clamor meus ad te veniat. Benedicamus Domino. Deo gratias.	Gegrüßet seist du, Maria, Gnadenvolle. Der Herr ist mit dir. Gesegnet bist du unter den Frauen. Herr, höre mein Gebet, und mein Rufen dringe zu Dir. Lasset uns beten. Wir bitten Dich, Herr, unser Gott, gewähre uns, Deinen Dienern, daß wir uns ständiger Gesundheit des Geistes und des Körpers erfreuen dürfen und daß wir auf die wundersame Fürsprache der seligen Jungfrau Maria hin aus dem gegenwärtigen Elend befreit werden. Durch unseren Herrn, Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in Gemeinschaft mit dem Heiligen Geiste bis in alle Ewigkeit. Amen. Herr, höre mein Gebet, und mein Rufen dringe zu Dir. Laßt uns den Herrn preisen. Dank sei Gott!

Dies ist der Text der „Marienvesper“ von Claudio Monteverdi, wie sie am 15. Mai 2005 von der Jungen Kantorei gemeinsam mit dem Barockorchester Frankfurt unter Joachim Carlos Martini in Kloster Eberbach bei Eltville am Rhein aufgeführt wurde. Die Nummerierung der Sätze entspricht der Trackliste des Mitschnittes, der als Doppel-CD bei der Jungen Kantorei erschienen und bestellbar ist:

Junge Kantorei e.V.
Grüner Weg 11
34613 Schwalmstadt
Telephon/Telefax: (0 66 91) 32 88
www.junge-kantorei.de